

Les Routiers Suisses

SCR

Schweizer Berufsfahrer



Verband, der als Ziel die Verbesserung des Verkehrs und den Strassenbeistand hat

Aktuarin

Monika Nietlispach

Distelweg 1

7000 Chur

E-Mail monika.nietlispach@routiersgraubuenden.ch

Telefon

079 404 66 39

www.routiersgraubuenden.ch

Protokoll der 53. Generalversammlung vom 15. Februar 2025

Ort: Restaurant Scalottas, Carutta 2, 7412 Scharans

Traktandenliste

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der 52. Generalversammlung vom 2. März 2024
4. Jahresbericht
 - a) Präsident
 - b) Sekretariat
 - c) Berufsbildung
 - d) Zentralvorstand
5. Kassa & Revisorenbericht
6. Demissionen
7. Wahlen:
 - a) Wiederwahl Präsident
 - b) Wiederwahl Daniel Hiestand
 - c) Neuwahl Vorstandsmitglied
 - d) Rechnungsrevisor
8. Budget 2025
9. Jahresprogramm 2025
10. Anträge:
 - a) Vorstand
 - b) Mitglieder bis 1. Februar 2025

Nachtessen

11. Ehrungen
12. Verschiedenes
 - a) Gäste
 - b) Wortmeldungen
13. Schlusswort

1. Begrüssung

Um 18.30 Uhr begrüsst Präsident Bernd Trey alle Anwesenden zur 53. Generalversammlung.

Speziell begrüsst werden

Sektionsehrenmitglieder: Lori Obrecht, Walter Bernegger

Gäste: Roger Padrun, Chef Schwerverkehrskontrollzentrum
Unterrealta/ Mesolcina
Claudio Reich, Amtsleiter Strassenverkehrsamt GR
Roland Jäggi, Präsident ASTAG GR
Franz Inauen, Verwaltungsrat LRS

Sektionen: Schwyz, Solothurn, Emmental/Oberaargau, Freiburg,
Glarus, Schaffhausen/Nordostschweiz, Thurgau, Zürich,
Zürich Oberland

Entschuldigt

Mitglieder: 26 Mitglieder/innen

Sektionen 7 Sektionen

Anwesend sind 81 Personen bei der 53. Generalversammlung
Davon 46 Stimmberechtigte Sektionsmitglieder
Absolutes mehr 24

Traktandenliste wurde termingerecht mit der Einladung versendet.
Sie wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

Somit ist die 53. Generalversammlung als eröffnet erklärt.

Als erstes wird eine Gedenkminute für die Verstorbenen abgehalten.
Speziell gedenken wir an Peter Fohmann, Ehrenmitglied und ehemaliger
Sektionspräsident. Er verstarb am 16. Januar 2025.

2. Wahl der Stimmenzähler

Badi Deflorin und Laurin Dosch werden als Stimmenzähler vorgeschlagen und gewählt.

3. Protokoll der 52. Generalversammlung vom 2. März 2024

Wird nicht verlesen, es ist auf der Homepage zu finden und einige Exemplare liegen auf den Tischen. Zum Protokoll gibt es keine Ergänzungen oder Einwände. Es wird von den Stimmberechtigten mit 46 Stimmen genehmigt.

4. Jahresbericht

a) Präsident Bernd Trey Verliest seinen Jahresbericht:

Jahresbericht des Präsidenten 2024

Schnell läuft die Zeit, denn es ist schon wieder ein Jahr im Eilzugstempo vorbei. Der Stamm, jeweils am ersten Mittwoch des Monats, wird regelmässig von Euch als geselliger Abend besucht. Leider musste das Pistolenschiessen am 27. April mangels genügend Teilnehmenden abgesagt werden. Es war der einzige Samstag, den wir im Schiesstand erhalten hatten. Das Datum, welches wir erhalten haben, war nicht glücklich.

Am 22. Juni suchten die Mitgereisten wieder die Ideallinie mit dem Kart in Feldkirch. Es waren spannende Rennen und es ging auch dieses mal wieder kräftig in die Arme. Den Kräfteverlust konnten wir danach im Relais Restaurant Kreuz in Haag wieder ausgleichen. Bei einem feinen Nachtessen wurde bis zu später Stunde gemütlich beisammengesessen.

Leider zeigte sich das Wetter am 18. August nicht von seiner besten Seite. Doch nichts desto trotz traf sich eine grössere, hungrige Gruppe zum Brunch in Savognin. Nach der Bergfahrt, staunten wir über das gemütliche Bergrestaurant mit seinem einladenden Buffet. Ich denke es blieben keine Wünsche offen, es war alles vorhanden, was das Herz begehrte und auch so reichlich, dass Niemand am Ende noch Hunger hatte. Für die mitgereisten Kinder hatte es einen wunderbaren Indoor-Spielplatz im oberen Stock, dieser war auch für Aufsichtspersonen super. War dieser doch fast komplett überschaubar von den Sitzplätzen aus.

Sehr früh am Morgen trafen wir uns am 21. September zur Sektionsreise. In München angekommen besuchten wir das Verkehrszentrum. Da wurden von Fahrrädern über Autos und LKWs, Eisenbahnen bis hin zu Formel 1 Fahrzeugen sehr viel präsentiert. Bei einer gemütlichen Pause im danebenliegenden Biergarten, die Bedienung wart nicht schnell genug für uns alle, durften wir die Eröffnung des Oktoberfestes akustisch miterleben. Die Führung durch die Bavaria Filmstudios brachten uns einige Male ins Staunen. Es waren interessante und informative 2,5 Stunden welche wir erlebten. Auf der Rückfahrt gab es am Ammersee einen Halt für das Nachtessen.

Am 8. November haben einige vom Vorstand den Tag bei der Eishalle in Grüşch verbracht. Rodric Barbüda hat uns angefragt, ob wir bereit wären ihm zu helfen. Er hat für die Unterstufe der Schule Grüşch eine Information über den toten Winkel bei Grossfahrzeugen organisiert. Es war ein kalter Freitag, doch standen früh morgens schon LKW's von Gujan, Thöny und Jorns auf dem Platz. Rodric, Pascal Vetsch von der Abteilung Prävention der KAPO GR und wir durften nach dem Vorbereiten rund 130 Kinder begrüßen. Vom Kindergarten bis zur 6. Klasse, kamen an diesem Tag alle einmal bei uns vorbei. Für die Kinder war es doch recht eindrücklich, da sie auch einmal das ganze aus der Sicht hinter dem Steuer erleben durften. Vielleicht hat ja der Eine oder Andere den Bericht gesehen welcher im Fernsehen bei TSO ausgestrahlt wurde. Wir hoffen das diese Begegnung der Kinder etwas hinterlassen hat und uns etwas Erleichterung bringt.

Beim diesjährigen Bowling am 9. November, wurden wieder fleissig die Pins umgeworfen. Dieses Mal sind die 2 Stunden wie im Fluge vorbei gegangen und die Meisten hätten wohl gerne noch weitergespielt. Der Nachmittag rundete eine gemütliche Runde im Coop Restaurant ab.

Am 7. Dezember besuchte uns wie immer der Chlaus. In Thusis hatten wir eine grandiose Waldhütte gefunden. Es hatte eine grosszügige Küche, einen wunderbaren

Raum zum Verweilen und auch der Aussenbereich war super. Die Kinder bekamen wie üblich vom Chlaus, nachdem er sie meist nur gelobt hatte, ein Säckchen mit verschiedenen Sachen. Dieses Jahr musste auch der Vorstand vor den Chlaus und zuhören was so das ganze Jahr durch war. Danach wurde endlich der Hunger gestillt und das Raclette bis zur letzten Käsescheibe aufgegessen. Die Kinder spielten miteinander, Anton und Christian unterhielten die Anwesenden mit ihren Handorgeln. Als wir die Hütte verliessen, schneite es sogar noch, dies rundete den Abend festlich ab. Der einzige Wehrmutstropfen ist wohl der Weg zur Hütte. Dieser ist leider nicht so kurz, wenn man vom offiziellen Parkplatz zu Fuss hinlaufen muss. Wie üblich sind von allen Anlässen detaillierte Berichte mit Fotos auf der Homepage zu finden. Ich danke dem Vorstand für die gute Organisation der Anlässe. Mit Hilfe der modernen Kommunikation konnte auch dieses Jahr mit 4 Sitzungen alle Sektionsgeschäfte erledigt werden.

Der Präsident

Bernd Trey

b) der Bericht wird von Präsident Bernd Trey verlesen

Jahresbericht Sekretariat 2024

Auch dieses Jahr war der grösste Aufwand im Sekretariat die Mitgliederliste zu verwalten. Leider ist es noch immer so, dass Mitglieder Adressen oder Mail-Anschrift wechseln, dies aber nirgends melden.

2024 wurden 8-mal Informationen versendet. Dies entsprach 1071 Briefe welche versendet wurden. Rund 1900 E-Mails kamen noch dazu, diese wurden bis vor kurzem auch noch alle per Post versendet.

Mitgliederbestand per 31.12.2024

Gemäss Mitgliederliste von Echandens

31. Dezember 2023 394

31. Dezember 2024 378

Nettoabnahme 2024 16

Aktivmitglieder 2024 279

29 Austritte Verstorben, Pensionierung, Umzug Berufswechsel oder nichtbezahlen des Mitgliederbeitrages

13 Neueintritte 9 Neueintritte und 4 Übertritte aus anderen Sektionen

1 Relais konnte neu gewonnen werden, dies ist das Restaurant Malu in Landquart

ehemals Forum

Noch die Information an unsere älteren Mitglieder: Mit 65 werdet Ihr automatisch in die Kategorie Senior umgeteilt. Wenn Ihr früher aufhört zu fahren, aber auch wenn Ihr noch etwas länger tätig sind, meldet dies dem Generalsekretariat. Es geht um die Versicherungsdeckung, welche dem aktuellen Status entsprechen sollte.

Bitte meldet eine Änderung Eurer Kontaktdaten unserem Sekretariat oder in Echandens umgehend.

Der Vorstand sieht und hört auch manches, doch wenn es Hochzeits-, Geburts- oder Genesungswünsche gibt, aber auch bei Todesfällen, informiert uns doch bitte. Nur so können wir auch etwas im Routiers publizieren.

Wie immer auch die Information, nur wer den Sektionsbeitrag bezahlt erhält auch die Sektionspost mit den Einladungen zu den Anlässen.

Das Sekretariat

Bernd Trey

c) Daniel Hiestand, Verliesst seinen Bericht:

Bericht der Berufsbildung

Am Anfang möchte ich mich ganz herzlich bedanken, dass ihr unsere Kurse besucht. Nur so konnten wir ein so erfreuliches Ergebnis erzielen.

Wir hatten in unserer Sektion im Ganzen 23 CZV-Kurs, davon 3 im Oberengadin und ein ADR-Wiederholungskurs durchgeführt. An allen Kursen zusammen waren 329 Teilnehmer, was einen schnitt von 13 Teilnehmer pro Kurs ergibt.

Leider haben sich der einte oder andere Teilnehmer über die Parkplatzgebühren im Meiersboden geärgert. Als wir es erfahren haben, habe ich versucht Parkkarten für unsere Kurse zu erhalten, leider wurde mir mitgeteilt, dass das nur für des Zivilschutzes gehe, externe Kursveranstalter können diese nicht erhalten.

Für dieses Jahr haben wir 15 CZV-Kurse, zwei davon im Engadin und im ADR einen Grundkurs und zwei Wiederholungskurse geplant. Die Termine findet ihr auf unser Homepage. Da bei langjährigen Fahrern die Perioden im 23 oder 24 ausgelaufen sind, rechnen wir mit rückläufigen Teilnahmen.

Der erste Kurs im Januar musste wegen nur zwei Anmeldung abgesagt werden.

Kleiner Gedankenanstoss an alle, denkt daran, wenn ihr weiterfahren wollt, beginnt doch frühzeitig mit der Weiterbildung, dann müsst ihr nicht noch kurz bevor die 5 Jahre vorbei sind noch alle Kurse machen.

Unfallfreie Fahrt, euer Berufsbildungsverantwortlicher Daniel Hiestand

d) Bernd Trey Verliest seinen Bericht

Zentralvorstandsbericht 2024

Natürlich waren auch im 2024 an den üblichen 3 Sitzungen des Zentralvorstandes immer Jemand von uns anwesend. An den Sektionsinfotag gehen wir eigentlich nur wenn neue Vorstandsmitglieder gewählt wurden. Den Berufsbildungstag besuchen wir auch immer und dieses Jahr gab es noch einen Informationstag in Echandens für das neue Verwaltungsprogramm welches später noch erwähnt wird. Auch eine Delegiertenversammlung fand statt.

Verband

SwissCamion wird neu umbenannt. Da selten Jemand vom SwissCamion spricht, die Meisten nennen es Routiers – Heftli oder so ähnlich, hat man im Verwaltungsrat, nach positiver Diskussion im Zentralvorstand, entschieden das Heft neu Routiers zu nennen. Mit dabei müsste auch der Wimpel sein, womit ein direktes Erkennungsmerkmal ersichtlich ist. Es wird auch wieder auf 10 Ausgaben ausgebaut. Über den Jahreswechsel und in den Sommermonaten wird es jeweils eine Doppelnummer geben.

In der Geschäftsstelle ist man mit dem Personal zum jetzigen Zeitpunkt gut aufgestellt. Abgänge und Pensionierungen wurden dem Bedarf nach angepasst. Es gab auch einige Umverteilungen damit alles wunschgemäss ablaufen sollte.

Im Grenzüberschreitenden Transport wird die ARV1 ab 2,5t gelten. Somit brauchen auch Fahrzeuge bis 3,5t ein Aufzeichnungsgerät. Es wird auch diskutiert ob im Binnenverkehr die ARV1 eingeführt werden könnte. Es muss abgewartet werden was der Bundesrat dazu meint. Auch sind Diskussionen über autonome Fahrzeuge im Gange. Generell können diese wohl nicht abgelehnt werden, dennoch sollten sie keine Gefahr oder Behinderung für alle anderen Verkehrsteilnehmer darstellen.

Für 2031 soll die LSVA neu geregelt werden. E – Fahrzeuge sollen nicht mehr generell befreit sein. Für Firmen kann die Umstellung eventuell Probleme aufbringen. Wie bei der Einführung der LSVA seinerzeit, könnte dies weniger die grösseren, sondern eher die kleineren Betriebe betreffen.

Die CZV-Kurse bewegen sich auf dem Niveau von 2018/2019. Diese Schwankungen sind noch immer von den Auswirkungen des Startes 2009. Langsam sollte es nun in eine gleichmässige Kursnachfrage übergehen. Die CZV-Prüfungen laufen etwas unter dem erwarteten Niveau. Die D Prüfungen sind im Erwarteten, die C Prüfungen hängen eher etwas. Ist dies wohl auf die Tatsache, dass immer mehr ausländische Chauffeure bei uns sind zurückzuführen?

Die Gespräche in den obersten Reihen der Routiers mit der ASTAG, ist nicht immer gerade Vorbildlich, doch sind nun wieder Annäherungen von beiden Seiten zu spüren. ASTAG und Routiers sind sich einig, dass wieder vermehrt darauf geschaut werden muss, dass wir Nachwuchs in unserem Land rekrutieren können. Somit sind Gespräche im Gange wie der Beruf interessanter respektive attraktiver gestaltet werden kann.

Für die Mitgliederverwaltung haben wir im Verband ein Programm welches sich Choco nennt. Dieses Programm ist langsam in die Jahre gekommen und es häufen sich Fehler an. Es sind eigentlich nur kleine, aber doch sehr aufwendige Fehler für die Verarbeitung in den Sektionen. So kann es möglich sein das eine Mailadressenänderung bis zu 10-mal zur Bearbeitung ansteht. Um dieses Programm wieder auf Vordermann zu bringen wäre ein relativ grosser finanzieller Aufwand nötig.

Deshalb hat man sich entschlossen zu etwas anderem zu wechseln. Fairgate nennt sich das Ganze und ist eine Software die in der Schweiz zu Hause ist. Den Sektionen wird die Mitgliederadministration, sowie die Buchhaltung kostenlos zur Verfügung gestellt. In die Buchhaltung hat der Verband keine Einsicht. Aber es soll alles für Sektionen und Verband vereinfachen.

Mitglieder

Die Mitgliederzahlen sind im Moment recht stabil. Doch sind leider die Abgänge welche altershalber geschehen, noch immer nicht mit Nachwuchs zu kompensieren. Da auch Grenzgänger schwer zu motivieren sind bei uns dabei zu sein, viele haben Aussenseiterbedenken, gab es einen kleinen Rückgang auf gut 15'300 Mitglieder. Schade ist auch, dass Lehrlinge nicht durchwegs sehen, dass sie in der Lehrzeit gratis nur profitieren können.

Finanzen

Die Finanzen sehen stabil aus, man ist daran wieder Rücklagen zur Sicherheit aufzubauen. Im 2023 gab es einen kleinen Gewinn von knapp CHF 7'000.-. Dies ist doch eine gute Steigerung gegenüber 2022, wurde da noch ein Defizit von CHF 165'000.- verbucht. Es wurden CHF 424'000.- Rückvergütung an die Sektionen ausbezahlt. Dies sind rund CHF 80'000.- mehr als im Vorjahr. Für 2025 ein kleiner Gewinn von CHF 10'000.- Budgetiert und sollte demzufolge ausgeglichen sein.

Delegiertenversammlung

Es war eine unspektakuläre Versammlung. Es ist nichts aussergewöhnliches vorgefallen und es wurden die normalen Traktanden abgearbeitet. Alle Organe wurden entlastet, die Rechnung gutgeheissen und alle anderen abzustimmenden Traktanden angenommen. Der Vizepräsident François Oberson hat altershalber demissioniert. Er ist seit 52 Jahren Verbandsmitglied, wurde 1995 in die GPK gewählt und 2014 in den Verwaltungsrat. An seiner Stelle wurde Michael Laubscher in den Verwaltungsrat gewählt. Michael ist in der Sektion Jura zu Hause. Seine Kandidatur wurde von den Westschweizer Sektionen vorgeschlagen. Er wird ohne Gegenstimme für 4 Jahre gewählt. Marcel Perrenoud und Michael Laubscher standen dann zur Wahl des Vizepräsidenten. Es wurde eine Verdeckte Wahl verlangt. Diese Wahl ging eindeutig an Marcel, dies ist auch sinnvoll so. Denn er hat doch schon Erfahrungen als Verwaltungsratsmitglied sammeln können. Franz Inauen und Marcel Perrenoud wurden zuvor als Verwaltungsratsmitglieder bestätigt. Zum Schluss wurde François gebührend verabschiedet.

Der Zentralvorstandsdelegierte

Bernd Trey

5. Kassa & Revisorenbericht

Der Kassa Bericht wird vom Kassier Anton Hunger verlesen.

Jahresbericht des Kassiers 2024

Geschätzte Kolleginnen und Kollegen

Die Jahresrechnung von 2024 habt Ihr beim Einschreiben erhalten. Wie Ihr sehen könnt, haben wir das Jahr 2024 mit einem Gewinn abgeschlossen. Wir haben mit einem Verlust von CHF 2'450 gerechnet. Abgeschlossen haben wir mit einem Gewinn von CHF 422.50.

Sind irgendwelche Fragen zu der Jahresrechnung?

Das Budget, welches auf der Rückseite ist, behandeln wir zu einem späteren Zeitpunkt.

Ich möchte Euch noch darauf hinweisen, dass die Frist für die Einzahlung des Sektionsbeitrages am 1. März 2025 abläuft. Wer ihn nicht bezahlt, ist nicht länger Aktivmitglied und erhält auch keine Sektionspost. Ausgenommen sind Ehrenmitglieder, Lehrlinge sowie Neumitglieder der Sektion. Beiträge, welche noch irgendwann eintreffen, werden als Spende verbucht.

Wenn es noch Jemanden gibt, der den Beitrag hier bezahlen möchte, kann er dies nach der GV bei mir erledigen.

Wie jedes Jahr möchte ich unbedingt darum bitten, bei Beitragszahlungen durch Firmen oder Verwandte/Partner, den Namen und wenn möglich die Nummer des betreffenden Mitglieds zu vermerken. Sonst ist es zum Teil nicht möglich, die Zahlung zuzuordnen. Ebenso ist es wichtig, bei Umzügen die neue Adresse bei unserem Sekretariat oder in Echandens zu melden.

Der Kassier

Anton Hunger

Der Revisorenbericht wird von Alfonso (Fons) Rezzoli verlesen. Er und Fränzi Michael waren am 18. Januar 2025 im Safiental und kontrollierten die Buchhaltung. Die Bücher und die Kasse sind sauber und übereinstimmend geführt. Darum bittet Alfonso die Versammlung die Jahresrechnung anzunehmen und dem Kassier Anton Hunger die Decharge zu erteilen.

Dies wird mit 46 Ja stimmen genehmigt.

6. Demissionen

Franz Schärli hat auf Ende des Sektionsjahr zur GV hin seine Demission eingereicht, diese wird nun von Bernd Trey verlesen. Franz war 8 Jahre im Vorstand tätig. Er bereicherte mit seiner Aufgestellten, erfahrenen Art, das Vorstands- und Vereinsleben. Zum Abschied und Dank für seine geleistete Dienste wird ihm ein Präsent überreicht.

7. Wahlen

a) Wiederwahl Präsident

Bernd Trey stellt sich für 2 weitere Jahre zur Wiederwahl
Er wird mit 45 Ja Stimmen gewählt.

b) Wiederwahl Daniel Hiestand

Daniel wird mit 45 Stimmen für 2 weitere Jahre gewählt.

c) Neuwahl Vorstandsmitglied

Der Vorstand schlägt Nina Gartmann für die Neubesetzung des Vorstandsposten vor.
Keine weiteren Vorschläge. Nina wird mit 45 Stimmen, für 2 Jahre in den Vorstand
gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

d) Rechnungsrevisor

Es wird ein Ersatz für Alfonso (Fons) Rezzoli gesucht. Vorgeschlagen wird
Walter Bernegger 41 Stimmen
Renato Rezzoli 5 Stimmen
Walter wird für 2 Jahre als Rechnungsrevisor gewählt. Er nimmt die Wahl an.

8. Budget 2025

Das Budget hat jeder am Empfang erhalten, es ist auf der Rückseite der
Jahresabrechnung 2024 ersichtlich. Der Kassier Anton Hunger präsentiert in kurzen
Worten das Budget. Die Versammlung hat keine Einwände und nimmt das Budget mit
45 Ja-Stimmen an.

9. Jahresprogramm 2025

Das Jahresprogramm wird von Bernd Trey präsentiert.

Im April der Besuch bei der Kapo SVKZ Realta und ELZ Chur. Auf dem Programm
stehen auch Pistolenschiessen, Kartfahren, River-Rafting, Brunch, Bowling, Chlaus
Abend.

Am 1. Mittwoch im Monat Stammtisch. Im Turnus, mit den Rest. Schützenhaus Chur,
Rest. Fünf Dörfer Zizers und Rest. Malu Landquart.

Die CZV-Kurse sind auf der Homepage oder im Routier ersichtlich.

Das Jahresprogramm wird von der Versammlung mit 46 Stimmen angenommen.

10. Anträge

a) Vorstand

Wir vom Vorstand beantragen eine Anpassung der Kilometervergütung im
Spesenreglement, das aus dem Jahre 2012 stammt.

Die Benützung des privaten PKW ausserhalb des Sektionsgebiet soll neu 50 Rp. pro
gefahrenen Kilometer lauten.

Von der versammelten Gesellschaft meldete sich Silvio Cipriani zu Wort und findet
das 50 Rp. pro Kilometer nicht zeitgemäss ist, und schlägt vor den Betrag auf 70 Rp.

zu erhöhen. Die Reglements Änderung der Kilometervergütung von 70 Rp. pro gefahrenen Kilometer ausserhalb des Sektionsgebiet wird von der Versammlung mit 45 Ja Stimmen und 1 Enthaltung genehmigt.

b) Mitglieder bis 1. Februar 2025
Von Mitgliedern sind keine Anträge eingegangen.

Nachtessen

11. Ehrungen

Ihr 25-jähriges Verbandsmitgliedschaft feiern dieses Jahr:

Hans-Peter Büchi	Chur
Josias Hartmann-Küng	Zizers
Daniel Hiestand	Igis
Hans Kocher	Grüsch
Remo Wallnöver	Müstair

Das Jubiläum für ihr 50 Jahre Verbandszugehörigkeit feiert:

Casper Durband	Rona
Willi Veit	Chur

Leider abwesend: Willi Veit, Josias Hartmann und Remo Wallnöver

Markus Thierstein überreicht den anwesenden Jubilaren die Urkunde und Anstecknadel, den anderen wird dies zugesendet.

Für ihre Aktive Teilnahme des angebotenen Jahresprogramm, dürfen wir folgende Leute prämiieren.

5. Platz	Urs Oettli	15 Punkte
4. Platz	Guido Seglias	16 Punkte
3. Platz	Fränzi Michael	26 Punkte
2. Platz	Thomas Studer	27 Punkte
1. Platz	Lori Obrecht	29 Punkte

Ihnen wird als Dank, ein kleines Präsent überreicht.

12. Verschiedenes

a) Gäste

Roger Padrun bedankt sich für die Einladung und freut sich mit uns diese GV zu geniessen. Mit dem Schlagwort, das Jahr 1972, fängt sein Vortrag an. Er zeigt auf wie

die Zeiten sich verändert haben und trotzdem ist unser Sorgen Pegel genauso wie dazumal. Viele Informativ Neuigkeiten werden vorgestellt und erläutert. Der Fortschritt lässt sich nicht aufhalten, aber auch Neuerungen und clevere Technik wie das neue LSVA2 Gerät, wird nicht mehr mit der Fahrzeugtechnik gekoppelt sein. Dies wird als Rückschritt empfunden. Roger empfiehlt uns, wenn es Fragen über Gesetze und ARV gibt die Plattform ARVAG zu konsultieren, die können uns Informationen weitergeben.

Als Dank, für seine interessante Präsentation überreicht Bernd ihm ein kleines Präsent.

Franz Inauen überbringt Grüsse aus dem Zentralvorstand der Les Routiers Suisse. Es freut ihn das so manches schon erzählt wurde. Laut seinen Informationen, soll das neue LSVA2 Gerät persönlich den Transportunternehmen zugestellt werden. Ob das wohl recht herauskommt? Mit seinem Appenzeller Witz und Charm, erzählt er, was es so an sich hat, mit den verschiedenen Gesetzen und Orte. Egal ob es um schweizer Kantönligeist oder unser Nachbarland dem Liechtenstein geht.

Bernd bedankt sich für seine Worte und überreicht ein kleines Präsent.

Roland Jäggi Präsident der ASTAG GR richtet sich mit paar Worte an uns. Es wird immer turbulente Zeiten geben. aber eins ist sicher die ASTAG und die Routiers können nicht ohne miteinander. Die letzten Jahre gab es viele Veränderungen. Die Elektro-LKWs kommen immer mehr auf. Die folgen, es gab Mineralsteuer Einbussen. Darum muss die LSVA angepasst werden. Im November wird die Fachmesse Fiutscher wieder durchgeführt. Er wünscht uns alle Zeit gute Fahrt.

Bernd überreicht ihm ein kleines Präsent

13. Schlusswort

Der Präsident Bernd Trey verabschiedet sich und bedankt sich für ihr erscheinen. Kommt alle gut nach Hause, vielleicht sieht man sich beim einen oder anderen Anlass, sonst wieder bei der 54. Generalversammlung am 21. Februar 2026.

Somit ist die 53. Generalversammlung geschlossen,

Schluss der Versammlung um 22.00 Uhr

Les Routiers Suisses
Sektion Graubünden

Aktuarin

Monika Nietlispach

Chur, 26. März 2025